

Via Cordis Stiftung
Frau Anemone Eglin
Spirituelle Begleitung und Handauflegen
Brühlgartenstrasse 12
8400 Winterthur

per Email an: anemone.eglin@bluewin.ch
Kopie an: haffter@haffterlaw.ch

Zürich 5.11.25

MOA - Macht, Ohnmacht und Allmacht
Interdisziplinäre Veranstaltung im Kloster Schöenthal Langenbruck
vom 17. bis 19. Oktober 2025
www.jeannettefischer.ch

Schlussbericht

Sehr geehrte Frau Eglin

Vorerst möchte ich mich ganz herzlich bedanken für Ihre grosszügige Unterstützung. Wir konnten mit Ihrer Hilfe diesen Zyklus stattfinden lassen. Grossen Dank auch für Ihr Vertrauen.

Unsererseits waren wir richtiggehend überwältigt von der reichen Besucherzahl (der Saal war voll) und vor allem, dass und wie sie alle mitgemacht haben. Die Fotos auf der Webseite mögen Ihnen einen Eindruck vermitteln: <https://jeannettefischer.ch/Veranstaltungen.html>

In den Pausen zwischen den Vorträgen oder auch im Hof bei einer phantastischen Suppe mit regionalem Käse und selbstgebackenem Brot (Catering des Verein Kloster Schöenthal) haben sich Gruppen gebildet, die miteinander das Thema und das Gehörte diskutierten. Gefallen hat ihnen vor allem, dass wir zu einem einzigen Thema ganz unterschiedliche Referentinnen und Referenten eingeladen haben. Abends haben wir im Hotel Erica ein gemeinsames Abendessen (auf eigene Rechnung) angeboten, so dass sich die Besucher weiterhin unterhalten und kennenlernen konnten. Die Besitzerinnen meinten, es wäre noch nie so laut gewesen, sowohl beim Abendessen als auch beim Frühstück. Für uns als Veranstalter das grösste Kompliment.

Die unterschiedlichen Sichtweisen auf ein einziges Thema scheint einem Bedürfnis zu entsprechen. Die Sicht auf MOA eröffneten uns:

Pater Martin, ehemaliger Abt Einsiedeln (Gott ist nicht allmächtig)
Prof.Dr. Roland Reichenbach, Erziehungswissenschaften (kaschierte Macht)
Prof.Dr. Katrin Meyer, polit.Philosophie (Machtbegriff aus feministischer Sicht)
Giuseppe Gracia, Journalist u.a.NZZ (Karate, jenseits von Macht und Ohnmacht)
Dr. hc. Guido Fluri, Unternehmer (Wiedergutmachungsinitiative)
Dr. Dana Sindermann, Philosophie (Freiheit und Unterwerfung)
Friederike Altmann, Künstlerin (Opfer-Täter-Verhältnis)
Regula Zweifel, Historikerin (Äbtissinen der Zürcher Frauenklöster)
Dr. Mihir Sharma, Anthropologe (Gegenmacht)

Eine Führung durch das Kloster und die nähere Umgebung wurde von den Besuchern der Veranstaltung gerne genutzt.

Die Gemeinde Langenbruck mit Herr Hector Herzig als Gemeindepräsident war an MOA beteiligt, er hat das Patronat übernommen und die Verteilung der Flyer, der Plakate und die Bewerbung in den Zeitungen finanziert. Langenbruck ist interessiert, solche kulturellen Anlässe als 'Heimatort' zu institutionalisieren. Herr Herzig hat an der Veranstaltung eine interessante Ansprache gehalten und die Besucher willkommen geheissen (siehe Fotos).

Bei der Verabschiedung teilten wir mit, dass wir nächstes Jahr fortfahren werden mit diesen Zyklen zu einem neuen Thema und der Applaus dazu war berührend und anerkennend.

Wir haben vom Verein Kloster Schöenthal bereits die Bestätigung erhalten, so dass wir vom 16. bis zum 18. Oktober 2026 einen weiteren Zyklus veranstalten können. Diesmal werden wir das Thema ANGST aufgreifen, ein Thema wiederum, das alle betrifft und dieses Gefühl in der aktuellen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Landschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Wir werden uns erlauben, bei Ihnen abermals um eine Unterstützung anzufragen. Entschuldigen Sie bitte, dass ich bereits in diesem Schreiben mein Anklopfen bei Ihnen schon wieder ankündige. Letztendlich fände ich es schön, wieder von Ihnen 'mitgetragen' zu werden.

Im Namen des Verein kommaund bedanke ich mich ganz herzlich bei Ihnen für die grosszügige Unterstützung und verbleibe

mit den besten Grüssen

Jeannette Fischer